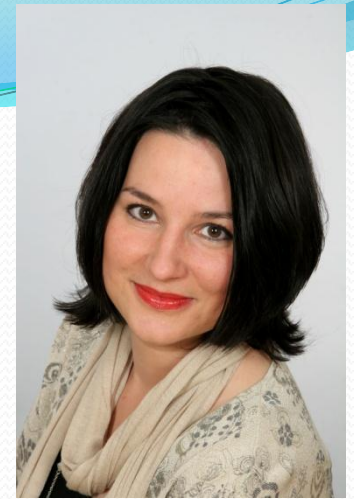


Ausbildung zum/-r Ganzheitlichen Lerntrainer/-in und Prüfungscoach

Dozentin: Miriam Lauterbach-Paula,
Diplom-Pädagogin & Heilpraktikerin für Psychologie

Kursleitung

- Miriam Lauterbach-Paula
- Studium von Psychologie, Pädagogik und Soziologie
- Abschluss als Diplom-Pädagogin (Univ.) & Heilpraktikerin für Psychotherapie
- 3,5jährige psychotherapeutische Ausbildung mit Schwerpunkt Körperpsychotherapie und Imaginationstherapie
- Weiterbildung in systemischer Einzel-, Paar- und Familienberatung
- Legasthenie- und Dyskalkulie-Trainerin
- Präventionsanbieterin und Ausbilderin für Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung, Stressmanagement-Training, Entspannungstraining für Kinder
- Langjährige Erfahrung in der Erwachsenenbildung und in pädagogischen Einrichtungen für Kinder und Jugendliche
- Freiberuflich als Trainerin/Dozentin und in eigener Praxis



Warum eine Ausbildung zum Lerntrainer?

- Immer mehr Kinder und Jugendliche in Deutschland haben gravierende Schwierigkeiten beim Erlernen von Lesen und Schreiben und/oder beim Rechnen.
- Ihnen ist oft mit herkömmlichen Maßnahmen wie intensivem Üben oder Nachhilfe nicht wirksam zu helfen.
- Ursächlich hierfür ist ein Zusammenwirken multidimensionaler Faktoren.
- Oft leiden Kinder zusätzlich unter Aufmerksamkeits- und Konzentrationsschwierigkeiten, Selbstwertproblemen, Prüfungsangst und mehr.

Warum eine Ausbildung zum Lerntrainer?

- Deutlich wird dies oft erst in der Schule, dennoch haben die Schwierigkeiten meist auch schon davor bestanden.
- Helfende Unterstützung für die betroffenen Kinder ist in jedem Alter möglich und sinnvoll.
- **Als Lerntrainer/-in unterstützen Sie diese Kinder und Jugendlichen wirksam und effektiv – damit Lernen wieder Freude macht!**



Ziel der Ausbildung

Ziel dieser **wissenschaftlich fundierten** und zugleich sehr **praxisorientierten Ausbildung** ist es, den Teilnehmern/-innen eine kindgerechte und bunte Vielfalt von **Diagnostik- und Interventionsmethoden** an die Hand zu geben, die aus einem **integrativen pädagogisch-psychologischem Methodenrepertoire** besteht und **ganzheitlich** orientiert ist.

Es werden stets alle Ebenen mitberücksichtigt:

- Körperliche Ebene
- Mentale Ebene
- Emotionale Ebene
- Energetische Ebene
- Verhaltensebene
- Systemische Ebene



Die Inhalte der Ausbildung

1. Psychologisch-pädagogisches Hintergrundwissen

- Kinder- und Entwicklungspsychologie
- Soziale Strukturen in Familie, Schule und Klasse und ihr Einfluss auf die kindliche Entwicklung
- Das Phänomen „Lernen“ - aus Sicht der modernen Gehirnforschung
- Gehirngerechtes Lernen
- Ganzheitliche pädagogische Ansätze, z.B. Montessori-Pädagogik

2. Erkennen von Problemen und Störungen

- Entwicklungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten (ICD-10)
- Legasthenie und Lese-Rechtschreibschwäche
- Dyskalkulie (Zahlen- und Rechenschwäche)
- Konzentrationsschwäche und Aufmerksamkeitsstörungen / ADHS
- Prüfungs- und Versagensangst
- Psychologisch-pädagogische Diagnostik und Testverfahren

Die Inhalte der Ausbildung

3. Interventionsmöglichkeiten

- Das Lernen lernen (Lerntypen, Lernstrategien, Lernpläne, Zeitmanagement bei den Hausaufgaben, Lernblockaden überwinden)
- Prüfungscoaching (Tipps für schriftliche und mündliche Prüfungen; Erste Hilfe beim Black-Out)
- Lese-Rechtschreib-Training / Legasthenie-Training
- Dyskalkulie-Training
- Konzentrationstraining
- Psychomotorische Übungen
- Schulung von Fein- und Grobmotorik

Die Inhalte der Ausbildung

3. Interventionsmöglichkeiten - Fortsetzung

- Die Arbeit mit Farben und Formen, die Arbeit mit kreativen Medien (Knete, Lehm, Kreide etc.)
- Montessori-Pädagogik & Montessori-Material
- Spielerisches Lernen, Rollenspiele
- Mit Selbstmotivation zum Lernerfolg – Elemente aus dem Mentaltraining
- Schulung der Sinneswahrnehmung
- Kinesiologie (Brain Gym)
- Entspannung und Stressbewältigung
- „Lernen mit Zauberkraft“ – NLP, Imagination & Co.

Die Inhalte der Ausbildung

4. Gestaltung der Rahmenbedingungen in der Praxis

- Der Umgang mit Einzelkunden und Gruppen
- Motivationsarbeit und Verantwortung bei Kindern
- Elterngespräche führen
- Die Aufgabe der Eltern: Unterstützung der Übungen für Zuhause
- Zusammenarbeit mit anderen Experten (Lehrern, Kinderärzten, Schulpsychologen etc.)
- Analyse von Fallbeispielen, Supervision

Vorschulalter

- **Entwicklungsaufgaben von 0 bis 6**
- Die Bedeutung der **phonologischen Bewusstheit** für den Schriftspracherwerb
- Hören – Lauschen – Lernen – Das **Würzburger Trainingsprogramm** zur phonologischen Bewusstheit
- Was **Bewegung** mit Lernen zu tun hat
- **Neuromotorisches Übungsprogramm**
- **Schulfähigkeitstest**
- **Schulfähigkeit fördern**

Grundschulalter

- **Entwicklungsaufgaben von 6 bis 10**
- **Erfolgreicher Schulbeginn**
- **Lesen lernen - Schriftspracherwerb**
- **Rechnen lernen**
- **Legasthenie & Lese-Rechtschreib-Störung**
- **Dyskalkulie (Rechenschwäche)**
- **Der Übertritt in die weiterführende Schule**
- **Brain Gym**
- **Aufmerksamkeit & Konzentration**
- **ADS/ADHS & Lernen**
- **Hausaufgaben**
- **Krafttiere, Schutzengel & Co. als hilfreiche Begleiter**

Sekundarstufe I + II

- „Lernen lernen“
- Lerntypen & Lernstrategien
- Motivationstraining
- Selbst- und Zeitmanagement
- „Ich schaff‘s“-Training nach Ben Furman
- Vokabeln lernen
- ADHS-Lerntraining für Jugendliche
- Mobbing
- Prüfungs- und Versagensangst
- Stressbewältigung & Entspannung
- Mentaltraining zum Abbau von Lernblockaden

Methoden

- Kurzvorträge
- Unterrichtsgespräch & Diskussion
- Partnerübungen & Rollenspiele
- Kleingruppenarbeit
- Selbstreflexion und Selbsterfahrung
- Praktische Übungen
- Kreatives Gestalten
- Lebendiger Methodenmix

Zwischen den Modulen

- Literaturstudium
- Internetrecherchen
- Erstellen von Kurzpräsentationen & Arbeitsblättern

Einsatzmöglichkeiten

- **Nach Abschluss der Ausbildung kann man als Lerntrainer/-in...:**
- ...auf selbständiger Basis im eigenen Lernstudio / in eigener Praxis tätig werden
- ...im Angestelltenverhältnis in privaten oder öffentlichen Organisationen arbeiten
- ...in Kindergärten Förderkurse anbieten
- ...in Schulen/Ganztagsschulen Fördermaßnahmen anbieten
- ...in Tagesheimen Aufgabenbetreuung übernehmen
- ...in Kinderarztpraxen mit Ärzten zusammenarbeiten
- ...Elternvereinen seine Dienstleistungen vorstellen
- ...Jugendämtern seine Dienste anbieten

Kostenübernahme durch das Jugendamt

Unter bestimmten Umständen können Eltern die Kosten für eine Lerntherapie für ihr Kind über das zuständige Jugendamt nach dem **KJHG § 35a** erstattet bekommen.

Für eine entsprechende Beantragung brauchen die Eltern in der Regel:

1. Ein **schulisches Gutachten**, indem erklärt wird, dass die bereits durchgeführte innerschulische Förderung nicht ausreichend ist.
2. Ein **ärztliches Gutachten** über das Vorliegen einer **Legasthenie**, sowie eine Aussage über eine **drohende seelische Behinderung**. Diese Gutachten werden beispielsweise von Erziehungsberatungsstellen ausgestellt.
3. Die Kopie des letzten Zeugnisses.

Diese Unterlagen werden dann beim zuständigen Sachbearbeiter des Jugendamtes eingereicht. Mit einer schriftlichen Kostenerstattung können die Eltern sich dann einen Therapieplatz aussuchen.

Eckdaten der Ausbildung

- Drei Seminartage am Wochenende: (Achtung: Im Internet stehen die falschen Termine für die Start- und Abschluss-Tagesseminare!)
 - Auftakt am 24.09.-25.09.2011
 - Abschluss: 14.07.2012
- Dazwischen: jeweils Di, 18:00-20:30 Uhr
- Zusätzlich: selbständiges Literaturstudium
- Insgesamt 120 UEI Präsenzveranstaltung
- Eine Abschlussprüfung in Theorie (Hausarbeit) und Praxis (Lehrprobe) ist vorgesehen.
- Kosten: 1.800,00 €
- Für diese Ausbildung kann die Bildungsprämie beantragt werden! <http://www.bildungspraemie.info/>

Offene Fragen?

Gerne berate ich Sie in einem Einzelgespräch!

Zur Terminvereinbarung können Sie mich per Email
an: info@ganzheitliche-entwicklungsbegleitung.de
oder telefonisch unter 0173/2553736 erreichen!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte
an die Studienleitung, Frau Sandra Elstermeier!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

